

[Rezension] Petra Ivanov: Entführung

Millionärstochter Lara Blum wurde entführt. Der Täter sitzt in Haft, verweigert aber jede Aussage. Sein Motiv ist unklar. Psychopath oder Terrorist? Die Medien überschlagen sich mit Spekulationen. Bei der Polizei herrscht Ausnahmezustand.

Rechtsanwalt Pal Palushi wird zum Pflichtverteidiger ernannt. Da liefert ihm der Entführer einen versteckten Hinweis. Doch Palushi ist an das Anwaltsgeheimnis gebunden. Wird er seine Werte über Bord werfen und seine Karriere aufs Spiel setzen, um die junge Studentin zu retten?

Er gerät zwischen die Fronten. Nur seine Freundin, Ex-Polizistin Jasmin Meyer, hält zu ihm und ermittelt auf eigene Faust. Sie findet eine tödliche Spur.

Meine Meinung

Petra Ivanov habe ich vor noch nicht allzu langer Zeit für mich entdeckt. Die Autorin weiß, den Leser durch einen tollen Schreibstil und steigenden Spannungsaufbau zu fesseln. So auch in diesem Krimi. Von Beginn an findet man sich in der Story zurecht und kann sich in die Charaktere hineinversetzen. Diese sind detailliert ausgearbeitet, haben Ecken und Kanten und entwickeln sich (sehr zu meiner Freude) im Laufe der Geschichte weiter.

Die Story hat viel Tiefe und man ist jederzeit angehalten, mitzudenken, mitzurätseln und sich vollkommen auf den Fall einzulassen. Ohne zu viel „Drumherum“, aber auch nicht mit zu wenig, wird man als Leser immer mehr in die Abgründe der Gesellschaft hineingezogen und versucht um jeden Preis mit Palushi diesen Fall zu lösen.

Ivanov hat sich die heutige Gesellschaft und ihre „Probleme“ zu Nutzen gemacht und einen packenden Krimi verfasst, den man nicht aus der Hand legen kann. Sie gibt dem Leser gerade immer so viel Information, dass es niemals langweilig aber auch nicht zu offensichtlich wird. So macht das Lesen Spaß!

Fazit

ENTFÜHRUNG ist ein packender Kriminalroman, der sich zu lesen lohnt. Eine klare Empfehlung meinerseits für alle Krimi-Fans und solche, die es noch werden wollen!